

Fachpublikation

Jahrbuch Implantologie 2016 – kompakt, informativ, umfassend

Mit dem Jahrbuch „Implantologie 2016“ legt die OEMUS MEDIA AG in der nunmehr 22. Auflage das aktuelle und umfassende überarbeitete Kompendium zum Thema Implantologie in der Zahnarztpraxis und im Dentallabor vor. Auf über 350 Seiten informieren renommierte Autoren aus Wissenschaft, Praxis und Industrie über die aktuellsten Trends und wissenschaftlichen Standards in der Implantologie.

Zahlreiche Fallbeispiele und Abbildungen dokumentieren das breite Spektrum der Implantologie. Nahezu 170 relevante Anbieter stellen ihre Produkt- und Servicekonzepte vor. Thematische Marktübersichten ermöglichen einen schnellen und einzigartigen Überblick über Implantatsysteme, Knochenersatzmaterialien, Membranen, Chirurgieeinheiten, Piezo-Geräte sowie Navigationssysteme. Präsentiert werden bereits eingeführte Produkte sowie Neuentwicklungen. Zudem vermittelt das Jahrbuch Wissenswertes über Fachgesellschaften und Berufsverbände. Ein besonderes Augenmerk der neuen Ausgabe des Jahrbuchs liegt auf den Themen Periimplantitis und Keramikimplantate, die in zwei Extrarubriken aufbereitet sind.

Erstmals sind in dieser Ausgabe auch fortbildungsrelevante Fachartikel aufgenommen, für die jeweils zwei CME-Punkte erworben werden können.

Das Kompendium wendet sich sowohl an Einsteiger und erfahrene Anwender als auch an all jene, die in der Implantologie eine vielversprechende Chance sehen, das eigene Leistungsspektrum zu erweitern. Bei allen von der OEMUS MEDIA AG organisierten implantologischen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer das Jahrbuch Implantologie kostenfrei.

Bestellungen können im Onlineshop unter www.oemus-shop.de oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de vorgenommen werden.



Leseprobe

OEMUS MEDIA AG

Tel.: 0341 48474-0

www.oemus.com



Jetzt bequem
online bestellen

www.oemus-shop.de

*Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versandkosten.
Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Kurs

Live-OP demonstriert Anwendung eines biphasischen Knochenersatzmaterials

Das Gesundheitsunternehmen Sunstar Deutschland bietet zusammen mit Referent Muzafar Bajwa, M.Sc. (Frankfurt am Main), einem erfahrenen Anwender von Knochenersatzmaterialien, am 9. Juli von 9 bis 16 Uhr eine Fortbildung zum Thema „Anwendung eines biphasischen Knochenersatzmaterials“ an. Veranstaltungsort ist Frankfurt am Main. Die genaue Veranstaltungsadresse wird bei der Anmeldung mitgeteilt.

Nach einer kurzen Einführung über die Einsatzmöglichkeiten von biphasischen Knochenersatzmaterialien in der Praxis, erfolgt die Vorbesprechung der geplanten Operation. Bei der anschließenden Live-OP können Teilnehmer die Umsetzung direkt verfolgen und haben danach die Möglichkeit, sich mit dem Referenten und den Kollegen auszutauschen. Hands-on-Übungen runden den Nachmittag ab.



- 9 Fortbildungspunkte
- Hands-on-Übungen
- limitierte Teilnehmerzahl

Durch eine streng limitierte Teilnehmerzahl pro Kurs sichern wir, dass jeder Teilnehmer individuell betreut wird.

Für die Kursteilnahme können 9 Fortbildungspunkte gesammelt werden. Die Kurskosten belaufen sich auf 225,00 EUR inkl. MwSt. Anmeldungen sind unter der Firmenadresse möglich.

Infos zum Unternehmen



Sunstar Deutschland GmbH

Tel.: 07673 88510855

www.guidor.com

Event

Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin mit Befundsymposium

Am 16. und 17. September 2016 findet im pentahotel Leipzig zum 13. Mal das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin statt. Der Kongress bietet in diesem Jahr neben den Schwerpunktthemen „Implantologie“ und „Allgemeine Zahnheilkunde“ ein besonderes Highlight – das integrierte „Befundsymposium“.

Stark reduziertes Knochenangebot und Implantate

Gerade bei stark reduziertem Knochenangebot sind Implantate oft die einzig wirkliche Alternative, will man dem Patienten eine komfortable Lösung anbieten. Aber wie bekomme ich Knochen an die Stelle, wo künftig das Implantat inseriert werden soll? Was ist der Goldstandard beim Knochenaufbau oder sind kurze

bzw. durchmesserreduzierte Implantate eine Alternative? Im implantologischen Programm des 13. Leipziger Forums für Innovative Zahnmedizin geht es daher um Konzepte, die sich im implantologischen Alltag bewährt haben. Inhaltliche Schwerpunkte sind in diesem Zusammenhang vor allem Behandlungsalgorithmen sowie Techniken in der Knochen- und Gewebugumentation. Neben den Fragen der Machbarkeit sollen die Behandlungskonzepte aber auch wieder im Hinblick auf den langfristigen Erfolg diskutiert werden.

Neu: Von der Blickdiagnose zum komplizierten Fall

Im Rahmen des Leipziger Forums findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Hans Behrbohm und Dr. Theodor Thiele, M.Sc., in diesem Jahr als besonderes High-

light erstmals das „Befundsymposium“ statt. Auf der Basis visueller Befunde im Zuge der klinischen Untersuchung lassen sich durch den Behandler aufgrund seiner Erfahrungen typische Symptome herausfinden, aus denen sich die Diagnose erschließt. Im Symposium sollen daher die Algorithmen der Befunderhebung, -bewertung und -einordnung an ausgewählten Beispielen und für verschiedene Fachgebiete vorgestellt und für den klinischen Alltag nutzbar gemacht sowie die zentrale Rolle des Zahnarztes herausarbeitet, verdeutlicht und vor allem diskutiert werden.

Mit dieser erneut sehr komplexen und praxisorientierten Themenstellung und diversen Seminaren im Pre-Congress Programm verspricht das Forum wieder ein hochkarätiges Fortbildungsereignis zu werden.



Programm/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Tel.: 0341 48474-308

www.oemus.com • www.leipziger-forum.info

hypo-A

Premium Orthomolekularia



Parodontitis-Studie mit Itis-Protect I-IV
sMMP-8 Laborparameter zur Entzündungshemmung

Optimieren Sie Ihre Parodontitis-Therapie!

55% Reduktion der Entzündungsaktivität in 4 Wochen!

60% entzündungsfrei in 4 Monaten
durch ergänzende bilanzierte Diät

- Stabilisiert orale Schleimhäute!
- Beschleunigt die Wundheilung!
- Schützt vor Implantatverlust!

Studien-
geprüft!



Itis-Protect I-IV

Zur diätetischen Behandlung
von Parodontitis

Info-Anforderung für Fachkreise

Fax: 0451 - 304 179 oder E-Mail: info@hypo-a.de

- Studienergebnisse und Therapieschema
- hypo-A Produktprogramm

Name / Vorname

Str. / Nr.

PLZ / Ort

Tel. / E-Mail

IT-ZWP 5.2016

hypo-A GmbH, Kücknitzer Hauptstr. 53, 23569 Lübeck
Hypoallergene Nahrungsergänzung ohne Zusatzstoffe
www.hypo-a.de | info@hypo-a.de | Tel: 0451 / 307 21 21

shop.hypo-a.de

Buchveröffentlichung

Kompaktes Chirurgie-Wissen für Zahnmedizinische Fachangestellte

Implantationen und parodontalchirurgische Eingriffe sind neben der klassischen zahnärztlichen Chirurgie in vielen Zahnarztpraxen bereits an der Tagesordnung. Deshalb sind profunde Kenntnisse auf diesen Gebieten für Zahnmedizinische Fachangestellte inzwischen ein Muss. Das soeben erschienene Buch „Chirurgie für Zahnmedizinische Fachangestellte“ vermittelt das dazu notwendige Wissen und stellt das komplexe Fachgebiet der zahnärztlichen sowie der MKG-Chirurgie für die Zielgruppe umfassend dar. Hierfür haben sich zwei ausgewiesene Experten zusammengetan: Marina Nörr-Müller, namhafte Fachreferentin und Autorin, u.a. mit dem Schwerpunktthema Chirurgie für ZFAs, führt zunächst in einem allgemeinen Teil in die chirurgischen Geräte, Materialien und Instrumente, das OP-Management und die Hygiene ein. Der zweite Teil behandelt die spezielle orale Chirurgie einschließlich MKG-, Parodontal- und Implantatchirurgie, Traumatologie, Mundschleimhautveränderungen, Tumor- und Speicheldrüsen-erkrankungen. Hierin vermittelt Oliver Blume, MGK-Chirurg mit langjähriger klinischer Erfahrung, anhand einer Vielzahl von Abbildungen grundlegendes Wissen, chirurgische Vorgehensweisen und die wichtige Rolle der Assistenz bei den jeweiligen Arbeitsschritten.

Marina Nörr-Müller
Oliver Blume

Chirurgie für Zahnmedizinische Fachangestellte

- ▶ Zahnärztliche Chirurgie
- ▶ Parodontalchirurgie
- ▶ Implantatchirurgie
- ▶ MKG-Chirurgie

„Chirurgie für Zahnmedizinische Fachangestellte“
*Zahnärztliche Chirurgie – Parodontalchirurgie –
Implantatchirurgie – MKG-Chirurgie*

Marina Nörr-Müller, Oliver Blume
216 Seiten | 1. Auflage | 2015
ISBN 978-3-86867-243-5

Abrechnung

Honorar sichern bei Erstellung eines Emergenzprofils



Individuelle Emergenzprofile stellen einen wirklichen Mehrwert für die erfolgreiche Behandlungsplanung einer angestrebten Implantatversorgung dar. Denn insbesondere bei Patienten mit dünner Gingiva oder Versorgungen im Frontzahnbereich kann es zu Problemen hinsichtlich des ästhetischen Endergebnisses kommen. Ein Emergenzprofil unterstützt den Zahnarzt dabei, das ästhetisch bestmögliche Behandlungsergebnis zu erzielen und somit den Patienten optisch zufriedenzustellen. Die Schaffung eines Emergenzprofils ist jedoch weder im Gebührenkatalog des BEMA noch der GOZ/GOÄ enthalten. Deshalb muss die Berechnung gemäß § 6 Abs.1 GOZ über eine Analogposition erfolgen. Diese kann z.B. – je nach Ihren Kosten und Zeitaufwand – die folgende sein: GOZ-Nr. 9040A (Freilegen eines Implantats und Einfügen eines oder mehrerer Aufbauelemente 626 Punkte, bei Faktor 2,3 = 80,98 EUR). Durch eine Analogposition kann die Schaffung und Verwendung eines Emergenzprofils und damit der Aufwand an einem Implantat entspre-

chend abgerechnet werden und das Honorar geht dem Zahnarzt nicht verloren. Denn bei etwa 15 Implantaten im Jahr macht das einen Honorarumfang von etwa 1.214,70 EUR aus. Zahnärzte können durch praxiserprobte Formulierungshilfen, zeitsparende Abrechnungsübersichten, vorformulierte Erstattungsschreiben, konkrete Honorarvorteile und Beispielrechnungen des Abrechnungsdienstes „BEMA & GOZ aktuell“ direkt profitieren. Im „BEMA & GOZ aktuell“ wird kurz und kompakt gezeigt, wie Honorarverluste und Abrechnungsprobleme konsequent vermieden werden können, wo Abrechnungsfallen lauern und wie, durch die richtige Dokumentation, Abrechnungskürzungen wirksam vorgebeugt werden können.

(Autorin: Claudia Davidenko)

BEMA & GOZ aktuell

Tel.: 0228 9550130
www.bema-goz-aktuell.de

30-TAGE-TEST

Sichern Sie sich jetzt Ihr Gratis-Probeexemplar.

Kontaktieren Sie uns per E-Mail: redaktion@bema-goz-aktuell.de

DZOI-Curriculum

Blockunterricht vermittelt Grundlagen zum Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Als Fachverband langjährig praktizierender Zahn-Implantologen in Deutschland bietet das Deutsche Zentrum für orale Implantologie e.V. (DZOI) jedes Jahr Interessierten die Möglichkeit, sich in Form eines sechstägigen Blockunterrichts Grundlagen zum Fachbereich Implantologie anzueignen. Dabei kommt der zeitliche Vorteil der kompakten Vermittlung den Teilnehmern und ihrem beruflichen Alltag sehr entgegen. „Ich habe mich für das DZOI-Curriculum entschieden“, so Zahnärztin Dominika Sliwowska aus Düsseldorf, „weil ich mir hier im Blockunterricht innerhalb von sechs Tagen an einer Universität kompakt die Grundlagen erarbeiten konnte. Das ist viel intensiver und zudem weitaus praktischer in meinen Berufsalltag zu integrieren, als zum Beispiel über ein Jahr lang immer wieder an Wochenenden zu Fortbildungskursen reisen zu müssen.“



20. Curriculum Implantologie

10.–15. Oktober 2016
(Blockunterricht)



ÜBERZEUGENDE VORTEILE

einwöchiger Blockunterricht in Theorie und Praxis

direkt anschließende Hospitationen und Supervisionen

schnellerer Lerneffekt durch praxisnahe Live-OPs

Weiterführung zum TSP und Master of Science Oral Implantology and Function

wurde sowohl auf die klassischen Phantomübungen zurückgegriffen, aber auch an Humanpräparaten gearbeitet, um ein realistisches Handling zu erfahren. Erwähnt werden muss vor allem der stetige Bezug zu aktuellen Techniken und Neuerungen in der allgemeinen oralchirurgischen und prothetischen Praxis. So wurde das Thema der schablonengeführten und navigierten Chirurgie, aber auch die minimalinvasiven Techniken mithilfe visueller Hilfsmittel Endoskopie und Mikroskopie umfangreich erläutert. Das Highlight dieser spannenden Woche bildete die Hospitation in der Praxis des Göttinger Oralchirurgen Dr. Steffen Möller, der die Teilnehmer an einer Live-OP mit beidseitiger Implantation und gleichzeitigem Sinuslift teilhaben ließ. Auch Dr. Möller ist mit seiner großen Erfahrung im Umgang mit dem Operationsmikroskop ein Vorreiter in der minimalinvasiven Chirurgie und so konnten alle Teilnehmer von seinem Know-how direkt profitieren.“

Das nächste Curriculum Implantologie findet vom 10. bis 15. Oktober 2016 statt. Veranstaltungsort ist das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ZMK) der Universitätsmedizin Göttingen. Die Fortbildungsveranstaltung eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene.

Bis zum 30.6.2016 gilt ein Frühbucherrabatt von 10 Prozent.



DZOI – Deutsches Zentrum für orale Implantologie e.V.

Tel.: 0871 6600934

www.dzoi.de

Infos zur Fachgesellschaft

Geleitet wird das Curriculum von Prof. Dr. Dr. Wilfried Engelke, apl. Professor und Oberarzt am Göttinger Zentrum ZMK. Ihm zur Seite stehen rund ein Dutzend Referenten, die in Vorträgen und praktischen Übungen den Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie von diversen Seiten aus beleuchten. Darunter finden sich Verweise auf historische Gesichtspunkte inklusive der Entwicklung von Implantatarten und synthetischen Knochensatzmaterialien, Einblicke in moderne Operationsmethoden mittels Endoskop wie Osteotomien und Augmentationen, Antworten auf die Frage, wie sich Chirurgie und Prothetik im Sinne des Patienten sinnvoll verknüpfen lassen, sowie eine Reihe praktischer Kurseinheiten, bei denen sowohl am Humanpräparat als auch an synthetischen Modellen Übungen für Implantatinsertion und Knochenaugmentationstechniken möglich sind. Zahnarzt David Streit (Bad Neustadt), der 2015 am Blockunterricht in Göttingen teilnahm, fasst rückblickend zusammen, was sich durch die praktischen Übungsteile an Erfahrungen gewinnen ließ: „Sie umfassten das komplette Spektrum der Nahttechnik, Laserzahnheilkunde und natürlich der Implantation inklusive augmentativen Verfahren. Dabei

ANZEIGE



WWW.ZWP-ONLINE.INFO